

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINES UND INFOS
Unterrombach-
Hofherrnweiler
Seite 2



FUNDSDACHEN
Große Versteigerung
im Rathaus
Seite 2



FREMDE NACHBARN
Sonderausstellung
im Limesmuseum
Seite 3



GLÜCKSKÄFER
Neue U 3 Betreuung
im Hüttfeld
Seite 6



IMMER INFORMIERT
[www.facebook.com/
StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

HAPPY BIRTHDAY: 5 JAHRE KUBAA

Der Aalener Kulturbahnhof feiert Jubiläum

Fünf Jahre Kultur, Begegnung und Inspiration – seit seiner Eröffnung im Oktober 2020 hat sich das ehemalige Bahnausbesserungswerk zu einem pulsierenden Kulturort entwickelt, der Menschen aus Aalen und weit darüber hinaus begeistert. Theater, Musik, Kino und Kulinarik füllen das Haus täglich mit Leben. Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle eröffnet das bunte und abwechslungsreiche Jubiläumsprogramm des Kulturbahnhofs am Sonntag, 12. Oktober um 11 Uhr. Bereits am Samstag, 11. Oktober gibt es abends ein Konzert sowie eine Theaterraufführung.

Am Samstag verzaubert das Duo DaVita ab 19 Uhr im Foyer mit Saxophon und Piano – entspannte Lounge-Atmosphäre zum Ankommen und Genießen. Anschließend bringt die Komödie „Weihnachten auf dem Balkon“ das Publikum im Theatersaal mit viel Humor in Feststimmung (Beginn: 20 Uhr).

PROGRAMM AM SONNTAG

Nach einem Grußwort von Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle wird der Sonntag um 11 Uhr mit festlicher Blasmusik des Städtischen Orchesters eröffnet, dazu gibt es ein Weißwurstfrühstück im Veranstaltungssaal. Um 12.30 Uhr geht es jazzig weiter mit der Band „Blaues Krokodil“ im Foyer inkl. Mittagstisch. Am Nachmittag öffnet die

Musikschule ihre Türen für eine offene Ballettprobe (14 bis 15.30 Uhr). Das beliebte Theatercafé lädt Kinder ab drei Jahren mit ihren Familien und Freunden zu Geschichten und kreativem Basteln unter dem Motto „Jubiläumsfeier – viele Rollen, ein Zuhause“ ein (ab 15 Uhr). Zu Besuch im KUBAA ist außerdem ein Ballonkünstler, der bunte Ballonfiguren fertigt. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Foyer, musikalisch begleitet von Pianist Claus Wengenmayr, bevor das Collegium Centro Verde im Saal unter dem Titel „Mehr Musik!“ zum zweiten großen Musikschulkonzert an diesem Tag einlädt (Beginn 16 Uhr). Im Kino wird tagsüber der „KUBAA-Film“ gezeigt, der die Historie und Entstehung des heutigen KUBAA in knapp zehn Minuten beleuchtet. Wer den Kulturbahnhof genauer erkunden möchte, kann sich um 14 Uhr oder 15.30 Uhr einer Führung anschließen. Den Abschluss bildet die Kinovorstellung des Musikfilms „Greatest Showman“ (Beginn: 17.30 Uhr, FSK 6), auf den um 17 Uhr mit einer Ballettaufführung im Foyer tänzerisch eingestimmt wird.

FÜNF JAHRE KULTUR MITTEN IN AALEN

Der Kulturbahnhof ist heute Heimat für das Theater der Stadt Aalen, die Musikschule der Stadt Aalen und das ehrenamtlich betriebene Kino am Kocher.



Brass im Gras im vergangenen Sommer war eine der vielen Veranstaltungen, die am und im KUBAA bereits stattgefunden haben.

Foto: Stadt Aalen

Schauspiel, Konzerte, Filme und Veranstaltungen machen den KUBAA zu einem lebendigen Ort für Jung und Alt. Ergänzt wird das Programm durch den KUBAA-Kiosk der Samariterstiftung sowie die KUBAA-Bar, die am Abend und an den Wochenenden für gesellige Stimmung sorgt.

ARCHITEKTUR MIT GESCHICHTE

Das Gebäude selbst ist Teil des Erlebnisses: Das ehemalige Bahnausbesserungswerk wurde mit viel Feingefühl saniert und durch moderne Anbauten ergänzt. Entstanden ist ein Ort, an dem Industriegeschichte auf moderne Architektur trifft. Mit seinem historischen Charme und der Lage direkt am Stadtoval mit Grüner Mitte ist der KUBAA ein architektonisches Aushängeschild Aaleins und zugleich Treffpunkt mitten in der Stadt.

INFO

Am Sonntag ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Speisen und Getränke können am KUBAA Kiosk und an der KUBAA Bar erworben werden.

Tische für das Weißwurstfrühstück am Sonntag bitte telefonisch unter 07361 5587519 reservieren (Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr).

Anmeldungen für das Theatercafé bitte per E-Mail an spielraum@theateraalen.de. Die Plätze für den Film „Greatest Showman“ können unter www.kino-am-kocher.de reserviert werden.

Tickets für die Theatervorstellung am Samstag sind erhältlich unter www.theateraalen.de oder an der Theaterkasse.

Mehr Infos und das vollständige Geburtstagsprogramm gibt es unter www.aalen-kultur.de/kubaageburtstag

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR INTEGRATION

Mittwoch, 1. Oktober, 17 Uhr

GEMEINDERAT

Donnerstag, 2. Oktober, 15 Uhr

BEIRAT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Dienstag, 7. Oktober, 16.30 Uhr

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 8. Oktober, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADT-ENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 9. Oktober, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

Hinweis zur Doppelausgabe
auf Seite 3

NEUERUNGEN RUND UM DEN WEIHNACHTSMARKT VOM 4. BIS 7. DEZEMBER

Weihnachtsmarkt „Tiefer Stollen“: Ticketvorverkauf läuft

Von Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. Dezember findet wieder der beliebte Weihnachtsmarkt „Tiefer Stollen“ über und unter Tage in Wasseralfingen statt. Er lockt jährlich tausende Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region in das Besucherbergwerk. Bürgermeister Bernd Schwarzenzendorfer hat jetzt als Vorsitzender des Fördervereins „Besucherbergwerk Tiefer Stollen e. V.“ gemeinsam mit dem zuständigen Projektteam, bestehend aus Betriebsleiter Stefan Maier, Andrea und Hati Hatam, Claudia Köditz-Habermann, Frank Roder sowie Ortsvorsteher Josef A. Fuchs, Bezirksamtsleiter Tobias Müller und Ricarda Grünig, Leiterin des Amtes für Tourismus, über den aktuellen Stand der Vorbereitungen informiert. Gleichzeitig wurde das neue Buchungssystem für den Ticketvorverkauf vorgestellt.

Schwarzenzendorfer hob die herausragende Bedeutung des Weihnachtsmarkts hervor: „Unser Weihnachtsmarkt ist längst mehr als nur eine Veranstaltung. Er ist ein besonderes Erlebnis unter Tage, eingebettet in ein einzigartiges Ambiente aus festlicher Magie, Tradition und Bergwerksgeschichte.“ Der Markt werde in diesem Jahr stimmungsvoller denn je, betonte der Bürgermeister. Er dankte dem gesamten Projektteam sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern: „Ohne ihren Einsatz und ihr Engagement wäre der Weihnachts-

markt nicht durchführbar“, so Schwarzenzendorfer.

NEUES TICKETING

Um den Besucherstrom künftig noch besser planen und organisieren zu können, kommt in diesem Jahr ein neues Buchungssystem für die Eintrittskarten zum Einsatz.

Auf der Homepage des Besucherbergwerks unter www.bergwerk-aalen.de können Vorverkaufskarten erworben werden. Tickets sind im Vorverkauf zu dem direkt an der Kasse des Besucherbergwerks in Wasseralfingen erhältlich.

Aufgrund der großen Nachfrage in den letzten Jahren wird empfohlen, Karten frühzeitig im Vorverkauf zu erwerben.

Damit werde ein Besuch des Weih-

nachtsmarkts komfortabler, da die Wartezeiten für die Einfahrten unter Tage minimiert würden, erläutert Schwarzenzendorfer. „Kein Frieren mehr beim Anstehen“, so der Bürgermeister. Durch das neue Buchungssystem ist es zudem möglich, die Einfahrten ins Besucherbergwerk optimal auszulasten. Künftig können die beiden Grubenbahnen viermal pro Stunde jeweils 60 Personen ins Bergwerk befördern.

FESTLICH DEKORIERTES BERGWERK

Die stimmungsvolle Weihnachtskulisse unter Tage ist zu einem Highlight über die Region hinaus geworden. Ihre besondere Atmosphäre verdankt sie nicht zuletzt dem Engagement von Claudia Köditz-Habermann. Seit Beginn des Weihnachtsmarkts gestaltet sie ehrenamtlich die aufwändige Weihnachtsdecoration und überrascht auch in diesem Jahr mit neuen Ideen. Fast 40 ausgewählte Verkaufsstände präsentieren in den Sandsteinhallen unter Tage ein breites Sortiment an kunsthandwerklichen Unikaten, handgefertigten Geschenkkästen und regionalen Spezialitäten. Andrea Hatam aus dem Projektteam freut sich über das große Interesse der Standbetreiber. Auch einige neue Aussteller konnten für den kommenden Weihnachtsmarkt gewonnen werden. Zudem gilt ihr besonderer Dank den zahlreichen Sponsoren, die den Weih-



(v. l. n. r.): Ricarda Grünig (Leiterin Amt für Tourismus), Stefan Maier (Betriebsleiter „Tiefer Stollen“), Bürgermeister Bernd Schwarzenzendorfer, Ortsvorsteher Josef A. Fuchs sowie aus dem Projektteam Claudia Köditz-Habermann, Frank Roder, Andrea und Hati Hatam und Tobias Müller (Bezirksamtsleiter Wasseralfingen).

Foto: Stadt Aalen

nachtsmarkt wieder unterstützen.

WEIHNACHTSMARKT ÜBER TAGE – NEUES KONZEPT

Erstmals wird in diesem Jahr auf dem Parkplatz des Bergwerks auch über Tage ein Markt mit zehn festlich dekorierten Holzhütten entstehen, wie Stefan Maier, Betriebsleiter des „Tiefe Stollens“, berichtet. „Der Weihnachtsmarkt ist das Ergebnis einer starken Gemeinschaftsleistung – vom Team des Bergwerks, über die Aussteller, bis hin zu den vielen Ehrenamtlichen“, so Maier. Und Ortsvorsteher Josef A. Fuchs ergänzt: „Auch Gäste, die das Bergwerk nicht unter Tage besuchen wollen, sind herzlich willkommen und eingeladen den Weihnachtsmarkt über Tage zu genießen.“

INFO

Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. Dezember Öffnungszeiten:

Donnerstag, 11 bis 21 Uhr; Freitag, 11 bis 21 Uhr; Samstag, 11 bis 21 Uhr; Sonntag, 11 bis 19 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene zahlen 8,50 Euro, Kinder (6 bis 14 Jahre); 4 Euro und Kinder bis 6 Jahre sind kostenfrei.

Ticketvorverkauf:

www.bergwerk-aalen.de sowie an der Kasse des Bergwerks. Die Parkplätze am Besucherbergwerk sind während des Weihnachtsmarkts nicht verfügbar. Ein Shuttleverkehr mit Bussen ist im Ticketpreis inbegriffen.

Mehr Infos unter www.bergwerk-aalen.de

TERMIN

Unterrombach-Hofherrnweiler

- Sonntag, 28. September | 10 Uhr Christuskirche Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
- Mittwoch, 1. Oktober | 14 bis 16 Uhr Gemeindehaus St. Ulrich Kaffeiplausch Freundeskreis Matany/Uganda
- Donnerstag, 2. Oktober | 19 Uhr Castell Unterrombach Oktoberfest mit Schweinshaxe und Wurstsalat (Vorbestellung unter 0176 81036098)
- Sonntag, 5. Oktober | 10 Uhr Christuskirche Familiengottesdienst zum Erntedank mit Posaunenchor und Kinderkirche
- Mittwoch, 8. Oktober | 18 Uhr WeststadtZentrum Wir bleiben Kreativ! Anmeldung unter www.unser-ferienprogramm.de/aalen
- Freitag und Samstag, 10. und 11. Oktober | 18 Uhr | Sängerheim Herbstfest Sängerkranz Hofherrnweiler

INFO

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 07361 52-2275 zu folgenden Zeiten erreichbar:
Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr
E-Mail: rathaus.underrombach-hofherrnweiler@aalen.de

 Der kostenfreie WhatsApp-Kanal des Stadtteils Unterrombach-Hofherrnweiler kann bequem mit dem QR-Code abonniert werden. Voraussetzung: Der Messengerdienst WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Waldhausen: Härtfeld-Böllerschützen Brastelburg
Samstag, 27. September | 9 bis 12 Uhr
Grüncontainerstandplatz Hochmeisterstraße

Hofherrnweiler-Unterrombach:
Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius, Ministranten
Samstag, 11. Oktober | 9 bis 12 Uhr
Festplatz Unterrombach
Abholservice unter Telefon 07361 37028-100 oder 07361 941595 buchbar.

FUNDSCHEIN

Die aktuelle Fundsachenliste der Stadt Aalen kann unter www.fundbürodeutschland.de eingesehen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brüting und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

Teilnahmekarte
zur Fundsachenversteigerung nach §985 BGB

Bitte füllen Sie nachfolgende Angaben vollständig aus und geben Sie diese Karte vor Versteigerungsbeginn an der Nummerausgabe ab.

Name:

Vorname:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Unterschrift:

Teilnahmenummer:



ANMELDUNGEN SIND AB SOFORT MÖGLICH

Fundsachenversteigerung

Am Mittwoch, 8. Oktober findet ab 14 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Rathaus Aalen die diesjährige Fundsachenversteigerung statt. Dabei kommen wieder viele Fundgegenstände unter den Hammer.

Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Regenschirme, Spielzeug, Markenkleidung, Sportartikel, Unterhaltungselektronik, Fahrräder und vieles mehr werden an diesem Tag versteigert.

Aus dem ausgesonderten Fundus der Aalener Fundbüros wurden auch dieses Jahr wieder verschiedene Fundsachen zu Paketen zusammengestellt. Zudem steht noch eine große Anzahl von Fahrrädern zur Auktion. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, werden Teilnahmekarten mit Versteigerungsnummern ausgegeben, die am Versteigerungstag ab 13.30 Uhr am Eingang des kleinen Sitzungssaals im Rathaus Aalen erhältlich sind.

Die Teilnahmekarten können auch ab sofort beim Bürgeramt/Fundbüro im Rathaus Aalen beantragt werden. Im Austausch mit der ausgefüllten Datenkarte und unter Vorlage eines Ausweisdokuments wird eine Teilnahmekarte mit der Versteigerungsnummer ausgehändigt. Die zugeteilte Nummer ermöglicht eine Teilnahme an der diesjährigen Auktion.

INFO

Mittwoch, 8. Oktober, 14 Uhr, kleiner Sitzungssaal, Rathaus Aalen
Die Teilnahmekarten können vorab im Bürgeramt/Fundbüro zu den üblichen Öffnungszeiten beantragt werden oder am Versteigerungstag ab 13.30 Uhr vor dem kleinen Sitzungssaal im Rathaus. Alternativ können die Karten auf www.aalen.de/fundsachenversteigerung heruntergeladen und ausgedruckt werden.

ZWEIWÖCHIGE VOLLSPERRUNG DES TUNNELS

Arbeiten im Rombachtunnel

Vom Mittwoch, 1. bis Mittwoch, 15. Oktober muss der Rombachtunnel in Aalen für den Verkehr voll gesperrt werden. In diesem Zeitraum werden die Steuerung und die Leittechnik des Tunnels ausgetauscht. Der Verkehr wird über ausgeschilderte Strecken umgeleitet.

Seit knapp 25 Jahren wachsen die genannten Systeme zuverlässig, unsichtbar und unermüdlich über den Verkehr im Rombachtunnel und sorgen dafür, dass mittlerweile Millionen Tunnelnutzende sicher ans Ziel kamen. Inzwischen gibt es für diese Technik aber keine Ersatzteile mehr, die Systeme sind am Ende ihres Lebenszyklus angelangt und müssen getauscht werden. Deshalb erneuert das Landratsamt Ostalbkreis im Auftrag des Landes Steuerung und Leittechnik, damit Betriebssicherheit und Verfügbarkeit der Tunnelanlage langfristig gewährleistet werden können.

Die Arbeiten können allerdings nur bei

Vollsperrung des Tunnels durchgeführt werden.

Neben dem eigentlichen Tunnelbauwerk sind auch die B 29 bis zur Anschlussstelle Affalterried und die Auffahrt zur B 29 an der Anschlussstelle Wellandstraße voll gesperrt.

Bis zur vollständigen Bauwerkssanierung wird auch nach dem Austausch von Steuerung und Leittechnik die Geschwindigkeitsreduzierung auf derzeit 50 km/h im Tunnel aufrechterhalten. Grund dafür ist die in der Fahrröhre verbaute Hardware, wie etwa Strahlrohrventilatoren, Beleuchtung, Verkehrszeichen, Videoanlage und Tunnelfunkanlage. Diese Bauteile können erst bei der vollständigen Bauwerkssanierung erneuert werden.

INFOS

Mehr Informationen sowie die detaillierten Umleitungspläne gibt es unter www.aalen.de/rombachtunnel.

STADTBÜCHEREI WASSERALFINGEN

Geschlossen wegen Sanierung

Aufgrund von Sanierungsarbeiten muss die Stadtbücherei Wasseraufingen von Montag, 6. bis Samstag, 18. Oktober geschlossen bleiben.

Die Bodenplatte im Untergeschoss der Stadtbücherei Wasseraufingen muss saniert werden. Während dieser lärmintensiven und staubigen Abbrucharbeiten ist die Bücherei vom Montag, 6. bis Samstag, 18. Oktober geschlossen. Voraussichtlich ab Montag, 20. Oktober ist die Bücherei mit räumlichen Einschränkungen wieder für den Ausleihbetrieb geöffnet. Die Bücherei empfiehlt deshalb, sich

rechtzeitig mit Medien zu versorgen. Es wird außerdem darum gebeten, während der Schließung keine Medien über den Einwurf zurückzugeben. Säumnisgebühren entstehen während der Schließung nicht.

INFO

Sollten sich die Bauarbeiten verzögern und eine Schließung über den 18. Oktober erforderlich sein, wird über die Webseite der Stadtbibliothek unter www.stadtbibliothek-aalen.de informiert.

TAGESORDNUNG DES BEIRATS VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Am Dienstag, 7. Oktober 2025 um 16.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Antrag Bündnis 90/Die Grünen: Vorstellung Konzept zur Beteiligung des Beirats von Menschen mit Behinderung in Planungsverfahren
2. Vorstellung Ergebnisse der Klausur des Beirats von Menschen mit Behinderung am 27.09.2025
3. Vorstellung Jahresplanung der AG Öffentlichkeitsarbeit

4. Sonstiges
Aalen, 23.09.2025
gez. Brüting, Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Eine Übersetzung in Gebärdensprache kann angeboten werden. Anmeldungen dafür bis 03. Oktober an inklusion@aalen.de

Änderungen vorbehalten!*

*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

NEUE ANLAUFSTELLE DER STADTVERWALTUNG IN DER WESTSTADT

Eröffnung des Bürgeramts

Im September wurde das Bürgeramt in Unterrombach-Hofherrnweiler von Oberbürgermeister Frederick Brüting, Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger und Ortsvorsteher Hartmut Schlipf offiziell eröffnet. Bereits im April zog die Geschäftsstelle des Stadtteils in die Räumlichkeiten in der Wellandstraße 58, die von der VR-Bank Ostalb angemietet wurden. Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils können künftig zahlreiche städtische Dienstleistungen direkt vor Ort im Bürgeramt in Anspruch nehmen.

genehm wie möglich gestalten. Der persönliche Austausch liegt der Geschäftsstelle am Herzen. Durch den direkten Kontakt kommt man sich näher, versteht die Anliegen besser und kann schneller und gezielter helfen. Ich freue mich auf viele gute Gespräche“, so Schlipf.

GESCHÄFTSSTELLE UND ZUSTÄNDIGKEITEN

Die Leitung der Geschäftsstelle hat Christina Franzmann inne. Sie ist zuständig für die Ortschaftsverwaltung und die Öffentlichkeitsarbeit für den Stadtteil, wie beispielsweise den WhatsApp-Kanal, der zweimal wöchentlich mit aktuellen Informationen aus Unterrombach-Hofherrnweiler bespielt wird. Ebenso zuständig ist sie für die Gemeinwesenarbeit (Organisation des Stadtteilfests, Adventsmärkte, Seniorenausflüge und Unterstützung des Ehrenamts). Seit Anfang Juli ergänzen die Sachbearbeiterinnen Joanna Wroblewski und Franziska Hillberger das Team der Geschäftsstelle.

Erste Dienstleistungen in Form von Pass- und Meldeangelegenheiten werden im Bürgeramt Unterrombach-Hofherrnweiler seit Mitte September angeboten. Weitere Angebote sind Fundsachenverwaltung, Ausstellung von Beglaubigungen, Anträge für die Spionkarte, Ausgabe von Gelben Säcken und Sportstättenverwaltung sowie die Verwaltung der Rombachhalle, des Weststadtzentrums und des Festplatzes.



OB Frederick Brüting (7. v. r.), Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger (6. v. r.), Geschäftsstellenleiterin Christina Franzmann (5. v. r.) und Ortsvorsteher Hartmut Schlipf (3. v. r.) sowie Ortschaftsrats- und Gemeinderatsmitglieder bei der Eröffnung des Bürgeramts Unterrombach-Hofherrnweiler.

Foto: Stadt Aalen

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Leitung (m/w/d) für das Bauordnungsamt (Untere Baurechtsbehörde)

Kennziffer: 6325/1

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.



www.aalen.de

„FREMDE NACHBARN – ROM UND DIE GERMANEN“

Große Sonderausstellung im Limesmuseum

Das Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg präsentiert im Limesmuseum Aalen ab Samstag, 27. September eine Sonderausstellung, die sich mit dem Verhältnis zwischen Römern und Germanen beschäftigt. Beide Kulturen lebten über Jahrhunderte entlang des Limes nebeneinander und trafen auch immer wieder aufeinander – sei es durch Handel, bei kriegerischen Auseinandersetzungen oder auch zwischenmenschlich.

Entlang des Limes lebten Römer und Germanen in einer Koexistenz nebeneinander und beeinflussten sich dadurch gegenseitig. Die römische Provinzbevölkerung trieb mit den germanischen Siedlern über die Reichsgrenze hinweg regen Handel. Auch der Einfluss Roms auf die germanische Oberschicht wird immer wieder durch archäologische Funde sichtbar. Jenseits des Limes finden sich kostbares Trinkgeschirr, kunstvoll gestaltete Waffen oder auch andere römische Luxusgegenstände, die germanischen Fürsten in ihren Gräbern beigelegt wurden. Die Ausstellung möchte aber auch ei-

nen Blick darauf werfen, wie der Alltag entlang des Limes vor rund 2.000 Jahren ausgesehen hat. Wie die Menschen damals miteinander gehandelt, gestritten und voneinander gelernt haben.

ZAHLREICHE NATIONALE UND INTERNATIONALE FUNDE

Anhand zahlreicher nationaler und internationaler archäologischer Funde erfahren die Besucherinnen und Besucher, wie das Leben entlang der römisch-germanischen Grenze ausgesehen hat. Unter anderem werden Weingefäße, Waffen, Grabbeigaben und Inschriften gezeigt, die bei Ausgrabungen gefunden wurden. Die Objekte zeugen von Zeiten friedlicher Koexistenz, aber auch von Konflikten und großen Kriegen. Ein Highlight der Ausstellung ist das 2017 entdeckte germanische Fürstengrab aus Kariv in der Ukraine. Ein reich bebildeter Begleitband erklärt mit kompakten Beiträgen in anschaulicher Art und Weise das komplexe Verhältnis zwischen Römern und Germanen. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Begleitprogramm mit



Am 27. September startet im Limesmuseum die große Sonderausstellung „Fremde Nachbarn – Rom und die Germanen“ des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg.

Foto: Stadt Aalen

Führungen, einem Audioguide und Vorträgen.

INFO

Samstag, 27. September bis Sonntag, 12. April 2026, Limesmuseum Aalen

(St.-Johann-Str. 5, 73430 Aalen)

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Feiertage: 10 bis 17 Uhr

Mehr Informationen unter

www.limesmuseum.de

C. F. D. SCHUBART AUF DEM AALENER WOCHENMARKT

Musik trifft Marktleben

Am Samstag, 27. September erklingen ab 11 Uhr Klaviersonaten des Aalener Musikers und Dichters Christian Friedrich Daniel Schubart auf dem Aalener Wochenmarkt. Das Kulturamt Aalen und die Schubart-Gesellschaft laden zu diesem besonderen Event auf den Aalener Marktplatz ein. Anders Musiks, renommierter kanadischer Pianist und Experte für historische Tasteninstrumente, wird Schubarts Sonaten auf einem historischen Klavier präsentieren.

C. F. D. Schubart, der seine Kindheit und Jugend in Aalen verbrachte und vor allem als mutiger Journalist und Dichter bekannt ist, wird mit dieser Veranstaltung von seiner musikalischen Seite gezeigt. Zu hören ist die heutzutage selten gespielte Musik des 18. Jahrhunderts.

Das Konzert findet parallel zum Aalener Wochenmarkt statt und schafft so eine Verbindung von Kultur und Alltagsleben.

ÜBER SCHUBART UND SEIN WERK

Christian Friedrich Daniel Schubart (1739 bis 1791) war Dichter, Musiker, Komponist und Journalist. Als Blattmacher der verbreiteten Zeitschrift „Deutsche Chronik“ wirkte er als Vordenker

der südwestdeutschen Demokratiebewegung. Wegen seiner Äußerungen gegen absolutistische Herrscherwillkür saß er zehn Jahre lang in Festungshaft auf dem Hohenasperg, ohne je einen Prozess erhalten zu haben. Er schrieb berühmte Gedichte wie „Die Fürstengruft“ oder „Die Forelle“, die Franz Schubert im 19. Jahrhundert vertonte.

Wenig bekannt ist, dass Schubart nicht nur Schriftsteller war, sondern auch ein zu seiner Zeit angesehener Musiker und Komponist, der auch einige Werke über Musik veröffentlicht hat. Seine musikalische Begabung war schon in seiner Kindheit in Aalen erkennbar. Aus seinem Elternhaus in der Rossgasse 4 klang häufig Musik auf die Straße. Einige seiner Klaviersonaten hat er sogar während seiner Haftzeit auf der Festung Hohenasperg komponiert.

INFO

Samstag, 27. September, 11 Uhr

Das Konzert findet am Marktbrunnen vor der Tourist-Information statt und wird vom Kulturamt der Stadt Aalen in Kooperation mit der Schubart-Gesellschaft e. V. organisiert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mehr Informationen unter

www.schubart-gesellschaft.de

WORTAKROBÄTEN UND WORTAKROBATINNEN IM KUBAA

Wettkampf der Poesie

Einen Abend voller Geschichten, Reime und Gedanken mit jeder Menge Raum fürs Wort – das verspricht der KUBAA slam, der nach der Sommerpause am Donnerstag, 2. Oktober um 19.45 Uhr in die neue Saison startet.

Moderator Johannes Elster lädt zu jedem KUBAA slam sechs Poetinnen und Poeten aus dem deutschsprachigen Raum ein. In jeweils sechs Minuten Bühnenzeit tragen sie selbstverfasste Texte vor. Inhaltlich sind sie dabei frei. So wechseln sich Prosa und Lyrik, Comedy und Nachdenkliches, Spoken Word und Storytelling ab. Am Ende entscheidet das Publikum per Applausabstimmung, welche Beiträge am besten gefallen haben.

Zum Auftakt der neuen Saison darf sich das Publikum auf folgende Wortkünstlerinnen und -künstler freuen: Stefan Unser, der baden-württembergische

Meister im Poetry Slam 2016; Richard König, der baden-württembergische Vizemeister im Poetry Slam 2023; Rahel Behnisch, die fränkische U20-Meisterin im Poetry Slam 2020; Eva-Lisa, die Förderpreisträgerin Neuwied 2022, und Anton Betz, der Klarinettist und Senkrechtstarter der letzten Saison.

Der lokale Startplatz ist noch frei. Wer seine selbstgeschriebenen Texte dem Aalener Publikum präsentieren möchte, kann sich bei Johannes Elster per Mail (info@johanneselster.de) bewerben.

INFO

Donnerstag, 2. Oktober, 19.45 Uhr,

KUBAA Aalen

Tickets gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen und unter www.reservix.de.

HINWEIS IN EIGENER SACHE

Doppelausgabe des Amtsblatts

Liebe Leserinnen und Leser, am Freitag, 26. September erscheint eine Doppelausgabe des Amtsblatts für die Kalenderwochen 39/40. Am Freitag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) erscheint kein Amtsblatt. Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am Freitag, 10. Oktober für die Kalenderwoche 41.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Von Rom zur Reichsstadt“
Freitag, 26. September | 17 Uhr
Start: Limesmuseum
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“
Freitag, 26. September | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen“
Samstag, 27. September | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“
SAISONABSCHLUSS
Samstag, 27. September | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kostenfrei
- „Brennessel-Workshop – Destillation: Rund um die heimische Kraftpflanze“ mit Nicoletta Diebold in Kooperation mit Sonja Auerann
Samstag, 27. September | 14 Uhr
Treffpunkt: Streuobstwiese
Spielplatz Spieselstraße
Wasseralfingen
Kosten: regulär 45 Euro, Spionskarte 43 Euro
- „Frauen in Aalen“ Gast Frau Ursula Richter, ev. Pfarrerin i. R.
Sonntag, 28. September | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur Guten Nacht“
Dienstag, 30. September | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Aalen mit Genuss – Kulinatische Stadtführung“
Donnerstag, 2. Oktober | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: 29 Euro pro Person, keine Ermäßigung möglich, Anmeldung erforderlich bis 29. September, 10 Uhr
- „Stadtgeschichten zur Guten Nacht“
Freitag, 3. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen“
Samstag, 4. Oktober | 14 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Lebhafter Abendspaziergang – unterwegs mit Bürgersfrau und Marktfrau“
Samstag, 4. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 12 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 6 Euro
- „Stadtgeschichten zur Guten Nacht“
Dienstag, 7. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten mit Musik – Der Stadtpfeifer von Aalen“
Freitag, 10. Oktober | 19 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- Geführte Wanderung zum Kocherursprung

Fortsetzung auf Seite 4

Aalener Wochenmarkt

Mittwoch & Samstag

bis 12:30 Uhr



Fortsetzung von Seite 3
Stadtführungen und Rundgänge

Samstag, 11. Oktober | 13 Uhr
Treffpunkt: Sporthalle Unterkochen
Kosten: Erwachsene 12 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 6 Euro,
Anmeldung bis 8. Oktober, 10 Uhr

• „Altstadtrundgang Aalens Gassen“
Samstag, 11. Oktober | 14 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

• „Wildkräuterrundgang“ –
Die Wiese im Herbst – was wächst
denn da? mit Franziska Fachet
Sonntag, 12. Oktober | 14 Uhr
Start: Wunderparkplatz Weiße
Steige, Grauleshof
Kosten: regulär 23 Euro,
Spionkarte 20 Euro
Hinweis: Anmeldung bis Donnerstag, 9. Oktober, 10 Uhr

* Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei,
Anmeldung erforderlich

INFO

Anmeldung online über www.aalen.de entdecken oder in der Tourist-Information Aalen möglich.

Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder E-Mail tourist-info@aalen.de bzw. unter www.aalen-tourismus.de

BEGEGNUNGSSÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Musik und Bewegung
Qigong (Formen des Kranichs) und
Tischharfenklänge
Freitag, 26. September | 18 Uhr
In der Kapelle, Haus Lindenhof,
Marienhöhe, Am Schimmelberg 50,
Wasseralfingen,
In Kooperation mit der Musikschule
der Stadt Aalen

CaféPlausch
Sich begegnen, sich verabreden
und in Kontakt kommen beim
monatlichen Sonntagscafé.
Damit wollen wir Ihnen einen
gemütlichen Treffpunkt bieten.
Sonntag, 28. September
14 bis 16.30 Uhr | Café 1. OG

Offener Spielnachmittag
Montag, 29. September und
13. Oktober | 14 bis 16 Uhr
Café 1. OG
Leitung: Spielteam

„DigiCafé und Kuchen“
Digitales im Alltag nutzen
Montag, 29. September
14.30 bis 16.30 Uhr | Saal, 3. OG
Gemeinsam die digitale Welt entdecken. Unterstützung rund um Tablet,
Smartphones und Apps.

Südstadt-Theater aus Schwäbisch
Gmünd „Stadtteilmusikfreunde“
Eine Fortsetzung der Bremer Stadtmusikanten mit biografischen Elementen.
Das Alter bringt vielerlei Unbilden mit sich: körperliche Gebrechen, Vergesslichkeit, eine Wohnsituation mit unterschiedlichen Bedürfnissen.
Mittwoch, 8. Oktober | 15 Uhr
Saal, 3. OG
Im Anschluss gibt es Informationen zum Angebot der Wohnberatung zur Wohnungsanpassung der Stadt Aalen. Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Gut leben und älter werden: „Baum-Zeit: Ein Tag für MICH - vom Wachsen, Werden, Erinnern und Ernten“
Donnerstag, 16. Oktober
9.30 bis 17.30 Uhr | Saal, 3. OG
inkl. Mittagessen. Kosten: 14 Euro
Anmeldung bis Mittwoch, 8. Oktober unter Telefon 07361 52-2501 oder per E-Mail unter buergerspital@aalen.de

Fortsetzung von Seite 5

SONNTAG, 28. SEPTEMBER, FRIEDHOF WASSERALFINGEN

Aalener Friedhofstag: „Endlich und lebendig“

In Anlehnung an den bundesweite stattfindenden Tag des Friedhofs soll der Aalener Friedhofstag am Sonntag, 28. September auf dem Friedhof Wasseralfingen den Menschen die Bedeutung des Friedhofes als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum näherbringen und den Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisieren.

Die Veranstaltung, die unter dem Motto „Endlich und lebendig“ steht, lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich mit den vielen Facetten der Bestattungskultur auseinanderzusetzen - sowohl in spiritueller als auch in praktischer Hinsicht.
Der Friedhofstag beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Aussegnungshalle. Nach der Begrüßung durch Ortsvorsteher

Josef A. Fuchs und Erläuterung zu einer Wanderausstellung mit Grafiken zum Thema „Arzt und Tod“, die derzeit in der Aussegnungshalle zu sehen ist, bietet anschließend um 11.30 Uhr ein Rundgang über den Friedhof allen Interessierten die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Grabarten und Grabgestaltungen zu informieren.

VORTRÄGE ZUR BESTATTUNGSKULTUR UND TRAUERBEWÄLTIGUNG

Ein weiterer Programmzweck des Friedhofstages ist um 13 Uhr ein Vortrag von Karim Saleh, Islamberater des Landes Baden-Württemberg, über die muslimische Bestattungskultur. Dabei werden sowohl die kulturellen als auch die religiösen Aspekte der Bestattung im Islam beleuchtet.
Der Impulsbeitrag „Sternenkinder“ stellt ab 14 Uhr die Themen Frühgeburt

und Tod von Kindern in den Mittelpunkt und soll dazu anregen, über Trauerbewältigung in solchen sensiblen und schmerzhaften Situationen nachzudenken.

Hilfe bei der Trauer und was Trauerwege hierbei bewirken können, erläutert ab 15 Uhr der Hospizdienst Ebnat.

Zudem werden Bestattungsunternehmen, Gärtnereien und Steinmetzbetriebe am Friedhofstag Einblicke in ihre Arbeit geben und freuen sich auf den Austausch mit den Besucherinnen und Besuchern.
Kleine Besucherinnen und Besucher können beim Edelsteinsieben und bei der Steinbearbeitung aktiv werden.
Im Rahmen des Friedhofstages wird am darauffolgenden Mittwoch, 1. Oktober um 18 Uhr ein historischer Spaziergang über den Friedhof Wasseralfingen mit dem Aalener Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach stattfinden.

Der Veranstalter „Runder Tisch Friedhofswesen“, ein Zusammenschluss von Kirchen, Bestattern, Steinmetzen, Gärtner und der Stadt Aalen, freut sich auf reges Interesse und gute Teilnahme.

INFO

Alle Angebote und Aktivitäten sind kostenlos und können ohne Anmeldung besucht werden.

Programm am Sonntag, 28. September:
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
11 Uhr Begrüßung
11.30 Uhr Rundgang zum Thema Grabarten
13 Uhr Vortrag zum Thema „Muslimische Bestattungskultur“
14 Uhr Impulsbeitrag „Sternenkinder“
15 Uhr Vorstellung Trauerwege

BILDERBUCHKLASSIKER IM TORHAUS

Kindertheater „Frederick“

Von Montag, 13. bis Freitag, 24. Oktober findet in Baden-Württemberg der Fredericktag statt. Aus diesem Anlass gastiert die Württembergische Landesbühne aus Esslingen mit dem Bilderbuchklassiker „Frederick“ in der Stadtbibliothek im Torhaus.

In einer alten Steinmauer wohnt eine Familie schwatzhafter Feldmäuse. Da der Winter naht, sammeln alle Mäuse gemeinsam fleißig Körner und Nüsse, Weizen und Stroh. Nur Frederick nimmt an der Arbeit nicht teil und scheint lieber seine Zeit mit Philosophien zu vergeuden. Doch eines Tages, als die kalten, grauen und langen Wintertage kein Ende finden, merken

die Feldmäuse, dass die reinen Essensvorräte nicht ausreichen, um zu überleben. Irgendetwas fehlt. Da kommt Frederick zu Hilfe: Denn auch er hat etwas gesammelt, das den dunklen Winter bunter macht.

INFO

Montag, 13. Oktober, 15 Uhr, Paul-Ulmschneider-Saal, Stadtbibliothek im Torhaus. Für Kinder ab vier Jahren, kein Einkauf unter vier Jahren. Karten für das Stück sind ab sofort für 5 Euro (3 Euro mit Spionkarte Aalen) an der Info im 1. Stock der Stadtbibliothek im Torhaus erhältlich.

STÄDTISCHER AUSSCHUSS FÜR INTEGRATION

Schulungsangebote

Am Samstag, 11. Oktober, findet von 10 bis 13 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses eine Schulung durch den Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg statt.

Anfang des Jahres konnten die Mitglieder des städtischen Ausschusses für Integration zwei der insgesamt sechs Module wählen, die der Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg (LAKA) in seinem Schulungspotfolio bereithält. Die Wahl der Mitglieder fiel auf die Module „Extremismus und demokratiefeindliche Ideologien“ sowie „Migration und Politik“.

Die Module werden nun am Samstag, 11. Oktober in einem dreistündigen Workshop durch die Geschäftsführerin des LAKA, Argyri Paraschaki-Schauer, interaktiv besprochen. Außerdem werden aktuelle Geschehnisse diskutiert und thematisch eingeordnet. An der Veranstaltung werden auch Mitglieder des städtischen Ausschusses für Integration teilnehmen.

INFO:

Um Anmeldung unter integration@aalen.de oder Telefon 07361 52-2851 wird gebeten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

SOZIALDIENST DER STADT AALEN

Fröhliches Sommerfest

In sommerlicher Atmosphäre feierte der Sozialdienst der Stadt Aalen sein diesjähriges Sommerfest im Haus der Jugend. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um in lockerer und fröhlicher Atmosphäre den Tag zu genießen. Neben gutem Essen und anregenden Gesprächen stand vor allem eines im Mittelpunkt: das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Bürgermeister Bernd Schwarzenbacher begrüßte die Anwesenden herzlich und hob in seinem Grußwort hervor, wie wichtig das Wir-Gefühl in Aalen ist. „Die Zeiten sind anders, vielleicht auch etwas rauer geworden. Aber genau deshalb ist es umso wichtiger, dass wir in Aalen näher zusammenrücken. Dass wir einander nicht nur

sehen, sondern uns gegenseitig stärken. Mit einem guten Wort oder einer helfenden Hand“, betonte der Bürgermeister.

Nach dem offiziellen Teil ließen sich die Gäste das gemeinsame Abendessen schmecken. Anschließend verwandelte sich das Sommerfest in eine ausgelassene Feier: Zu Musik aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren wurde gemeinsam getanzt und gelacht. Viele nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen. Mit dem Sommerfest des Sozialdienstes macht die Stadt Aalen deutlich, welchen Stellenwert Begegnung und Zusammenhalt haben.

Die Stadtverwaltung Aalen veranstaltet in Kooperation mit dem Diakonieverband Ostalb im Haus der Jugend in Aalen eine Vortragsreihe mit dem Titel „Konsumverhalten von Kindern und Jugendlichen“. Nach dem ersten Vortrag im Sommer findet am Donnerstag, 2. Oktober um 18.30 Uhr nun der zweite Vortrag statt. Thema: „Mediensucht“. Gedacht ist die Vortragsreihe für Eltern und alle Interessierten.

Bei den Vorträgen beleuchten und erörtern die Suchtberaterinnen und -berater des Diakonieverbands Ostalb Fragen zu stellen. Dazu gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke.

was kann gegen Suchtverhalten unternommen werden? Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und an die Suchtberaterinnen und -berater des Diakonieverbands Ostalb Fragen zu stellen.

INFO

Donnerstag, 2. Oktober, 18.30 Uhr, Haus der Jugend Aalen.
Die Vortragsreihe richtet sich an alle Interessierten, insbesondere Eltern.
Der Eintritt ist frei.
Der letzte Vortrag der Reihe findet statt am Dienstag, 2. Dezember um 18.30 Uhr im Haus der Jugend Aalen.
Thema: Umgang mit Cannabis.

KINDER, JUGENDLICHE UND IHR KONSUMVERHALTEN

Vortrag im Haus der Jugend

Fortsetzung von Seite 3
Stadtführungen und Rundgänge

KUBAA

- **Donnerstag, 2. Oktober | 19.45 Uhr**
KUBAA Slam Kulturmuseum der Stadt Aalen
Johannes Elster begrüßt wieder fünf Slamerinnen und Slamer.
- **Samstag, 4. Oktober | 19 Uhr**
Theater der Stadt Aalen
„Theater trifft...“ mit Staatssekretär Arne Braun (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg), Oberbürgermeister Frederick Brüting und Intendantin Tina Brüggemann. Eröffnung der Jubiläumsspielzeit 2025/2026
- **Samstag, 4. Oktober | 20 Uhr**
Theater der Stadt Aalen
Weihnachten auf dem Balkon (Premiere!) Ein unterhaltsames Theaterstück über die Irrungen und Wirrungen zweier Familien in Paris in der Vorweihnachtszeit.
- **Samstag, 11. Oktober | 19 Uhr**
KUBAA-Institutionen
Happy Birthday KUBAA – Auftakt Saxophon und Piano mit dem Duo DaVita, Komödie „Weihnachten auf dem Balkon“
- **Sonntag, 12. Oktober | ab 11 Uhr**
KUBAA-Institutionen
Happy Birthday KUBAA
Offizielle Eröffnung mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle. Weißwurstfrühstück mit dem Städtischen Orchester, Jazzmatinée mit der Band Blaues Krokodil, Konzert mit dem Collegium Centro Verde, Piano mit Claus Wengenmayr, Basteln beim Theatercafé, Ballett, Musikfilm „Greatest Showman“, Film über den Kulturbahnhof und Führungen.
- **Mittwoch, 15. Oktober | 20 Uhr**
Musikschule der Stadt Aalen
JazzSession mit dem Trio Italian Touch
Andreas Holdenried, Simone Magliozzi und Salvatore La Ferrera präsentieren Musik aus Italien und Frankreich der 1950er und 1960er Jahre. Danach ist die Bühne frei für alle, die gerne Jazz spielen.
- **Samstag, 18. Oktober | 20 Uhr**
Kulturmuseum der Stadt Aalen
Neue Klangwelten – Konzert ensemble pi k
Wanderung durch neue Klangwelten, verbunden mit Bild, Film und Live-Elektronik; Dirigent: Uwe Renz

- **Sonntag, 19. Oktober | 11 Uhr**
Musikschule der Stadt Aalen
Konzertmatinée mit dem Gitarrenduo Fernando Bravo und Neven Sulic
- **Dienstag, 21. Oktober | 15.30 Uhr**
Musikschule der Stadt Aalen
Musik zur Kaffeezeit
Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Stadt Aalen musizieren im Foyer.
- **Donnerstag, 23. Oktober | 19.45 Uhr**
Kulturmuseum der Stadt Aalen
KUBAA Stage
Moderiert von Michael „Flex“ Flechler und umrahmt von der Hausband spielen Einzelkünstler und Duos. Ersatztermin für die Veranstaltung am 6. November 2024. Damalige Tickets sind gültig.
- **Montag, 27. Oktober | 19.30 Uhr**
Musikschule der Stadt Aalen
Aalener Blechbläsertage
Abschlusskonzert nach den Workshops am Wochenende.
- **Im Oktober ganztägig (außer Freitag, 10. bis Donnerstag, 16. Oktober)**
Theater der Stadt Aalen
Fotoausstellung „Ensemblemitglieder Theater der Stadt Aalen“
Fotograf Michael Ankenbrand

INFO

Mehr Infos zum Programm unter www.kubaa-aalen.de

PREIS DER „GEBRÜDER-HEINER-STIFTUNG“

Scheck für Jugendprojekte

Im Rahmen der Sitzung des Aalener Jugendgemeinderats am 16. September überreichte Oberbürgermeister Frederick Brüting gemeinsam mit Rechtsanwalt und Stiftungsvorstand Andreas Schirpke im Aalener Rathaus dem Jugendgemeinderat einen Scheck in Höhe von 20.000 Euro. Mit dieser Summe unterstützt die Aalener „Gebrüder Hartmut und Gerhard Heiner Stiftung“ auch in diesem Jahr wieder Projekte für Kinder und Jugendliche in Aalen.

Der Preis der Gebrüder-Heiner-Stiftung wurde im Jahr 2024 erstmals gemeinsam mit der Stadt Aalen ausgelobt. Auch die diesjährige Ausschreibung richtete sich wieder an gemeinnützige Organisationen, Vereine, Schulen sowie engagierte Einzelpersonen, die sich in den Bereichen Musik, Sport, soziales Engagement, Bildung oder Kultur für junge Menschen einsetzen. Besonders erwünscht sind Projekte, die von Kindern und Jugendlichen selbst initiiert oder aktiv mitgestaltet wurden. Die Vergabe der Fördermittel erfolgte durch eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Jugendgemeinderats so wie Oberbürgermeister Brüting.

FÖRDERPROJEKTE IN DIESEM JAHR

In diesem Jahr wurden insgesamt zwölf Förderanträge ausgewählt. Darunter sowohl etablierte Angebote wie das „Fifty-fifty Taxi“ und das „Segeltaxi“, als auch neue Projekte wie die finanzielle Unterstützung für eine Vogelnestschaukel an der Weitbrecht-Schule. Insgesamt gingen 22 Anträge mit einem beantragten Gesamtvolumen von rund 62.000 Euro ein.



OB Frederick Brüting (v. r.) und Andreas Schirpke (2. v. r.) zusammen mit dem Jugendgemeinderat bei der Scheckübergabe.

Foto: Stadt Aalen

Gefördert wurden Projekte aus verschiedenen Themenbereichen. Der Sport ist vertreten durch die ASA Inn mit einem inklusiven Sportangebot sowie die DLRG Wasseralfingen mit der Unterstützung einer Ausbildungsfahrt. Auch der Wassersport wird mit einem Zuschuss für das Schwimmprojekt „Schiller-Wasser-Kids“ berücksichtigt. Im Bereich der politischen Bildung werden unter anderem eine Bildungsreise der „Jungen Europäischen Föderalisten“ (JEF) nach Kopenhagen sowie das Demokratieprojekt „Jugend.Macht.Demokratie“ des Vereins act4transformation gefördert.

Der kulturelle Bereich ist durch die technische Ausstattung für das Musical

an der Schwarzfeldschule und eine Jugendkonzertreihe des Musikvereins Fachsenfeld vertreten. Auch ein gemeinsamer Ausflug der Ministrantinnen und Ministranten sowie Jugendmusikerinnen und -musiker aus Dewangen wird zur Förderung der Jugendarbeit unterstützt.

Darüber hinaus erhält auch in diesem Jahr das Projekt „Mit Tieren in Bewegung kommen“ des Aufwindhofs eine finanzielle Förderung durch die „Gebrüder-Heiner-Stiftung“.

INFO:

Mehr Informationen gibt es unter www.aalen.de/gebrueder-heiner-stiftung

GOTTESDIENSTE

KW 39

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 19 Uhr, Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 18 Uhr, Heilige Messe auf Englisch; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit der italienischen Gemeinde, Gemeinfest; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch, Patrozinium und Erntedank; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: Sa., 9 Uhr, Gottesdienst russisch-orthodox; So., 9 Uhr, Gottesdienst rumänisch-orthodox

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Stier-Simon; So., 16 Uhr, Messe der hochkirchlichen Vereinigung, Pfr. Langfeldt; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher mit Abendmahl, Thema: Uns in die Hände gegeben - das heilige Abendmahl, Pfr. Langfeldt; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfr. i.R. Dr. Kugler; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Ökum. Gottesdienst, anschließend Infoveranstaltung

tung bezüglich Immobilienkonzept, Pfrin. Bender, Pfrin. Stier, Pfr. Sedlmeier; So., 9.15 Uhr, Ökum. Gottesdienst, Pfr. i.R. Dr. Kugler; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. Stier; Sa. 16 Uhr, Gottesdienst zum Thema „Erntedank“ für Menschen mit Demenz & ihre Angehörigen; **Weitere Gottesdienste:** So., 10 Uhr, Ökum. Gottesdienst zum Aalener Friedhofstag in der Aussegnungshalle Friedhof Wasseralfingen, Pfrin. Bender, Pfr. Quast, Pastoralref. Fimpel

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

KW 40

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr, Ev. Gottesdienst; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

tiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr, Erntedankgottesdienst, Pfrin. Bender; **Christuskirche:** So., 10 Uhr, Familiengottesdienst zu Erntedank, mit Posaunenchor, Pfr. Stier-Simon; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, Pfr. Langfeldt; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr, Gottesdienst, Pfrin. Stier; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Erntedankgottesdienst, Pfr. Langfeldt; **Weitere Gottesdienste:** So., 11 Uhr, Interreligiöses Erntedankfest im Interkulturellen Garten, Im Hirschbach, Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Religionen

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

Events & Termine

Bist Du up to date?

aalen.de/veranstaltungskalender

Fortsetzung von Seite 4
Begegnungsstätte Bürgerspital

Termin gemeinsamer Mittagstisch

„Dran bleiben und hartnäckig sein“
Dienstag, 7. Oktober | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn im Café 1.OG
Männer kochen für Senioren
Essen: Rote Beete Carpaccio mit Walnüssen, Äpfeln und Parmesan, Fächerkartoffeln mit Pilzen und Tomaten gefüllt und mit Käse überbacken. Birncreme mit karamellisierten Walnüssen. Kosten: 7,50 Euro, Anmeldung bis 1. Oktober unter buergerspital@aalen.de

Speiseplan Mittwoch und Donnerstag, jeweils 11.30 bis 13.15 Uhr

Mittwoch, 1. Oktober	Zürcher Geschnetzeltes mit Spätzle und Salat Kosten: 7 Euro
Donnerstag, 2. Oktober	Käse-Hack-Lauch-Eintopf mit Brot Kosten: 5 Euro
Mittwoch, 8. Oktober	Mediterraner Hackbraten mit Kartoffelecken und portugiesischem Karottensalat Kosten: 7 Euro
Donnerstag, 9. Oktober	Wirsingeintopf mit Kassler Würfel und Bauernbrot Kosten: 5 Euro

Ausstellung

Ausstellung „Die Buntheit des Lebens“
Bilder, die Geschichten erzählen
Mischtechniken von Monika Zürn
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
Ausstellung geöffnet bis 31. Januar 2026. Die Künstlerin ist am 7. Oktober ab 13.30 Uhr im Bürgerspital anwesend

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail: buergerspital@aalen.de

VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag:** Das große Wegwerfen - Zahnen, Ursachen, Lösungen mit Alexander M. Danzer Montag, 29. September | 18 Uhr
- **Online-Vortrag:** Innere Balance trotz vollem Alltag - Die 3 Säulen der Selbstfürsorge mit Steve Windisch Montag, 29. September | 19 Uhr
- **Lesung:** Zweisprachige Kinderbuchlesung - Rumänisch mit Gianina Mariana Schneider Samstag 4. Oktober | 11 Uhr Ort: Stadtbibliothek Aalen, Torhaus
- **Online-Vortrag mit Anmeldung:** Raum für kleine Forscherinnen und Forscher - Entwicklungsfördernde Umgebung für Kinder mit Mona Kloninger Montag, 6. Oktober | 19 Uhr **Vortrag:** "The Sound of Music is NOT the Music" - Ein philosophischer Abend mit Peter John Vettese Donnerstag, 9. Oktober | 19 Uhr Ort: Hochschule Aalen, Aula
- **Online-Vortrag:** Mehrere Sprachen gleichzeitig lernen - Wie geht das? mit Małgorzata Müller Donnerstag, 9. Oktober | 19.30 Uhr

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aalen.de/karriere



Aalen

THEATER DER STADT AALEN

- Ich sehe was / was du nicht siehst (Uraufführung)
Sonntag, 28. September | 19 Uhr
(ausverkauft)
- Sonntag, 5. Oktober | 19 Uhr
Altes Rathaus
- „Theater trifft...“
Samstag, 4. Oktober | 19 Uhr
KUBAA
Staatssekretär Arne Braun,
OB Frederick Brüttung und
Intendantin Tina Brüggemann
-Theatersaal
- Weihnachten auf dem Balkon
Samstag, 4. Oktober | 20 Uhr
KUBAA

INFO:

www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de
oder 07361 52-2600

STADTBIBLIOTHEK

Literatur-Treff im Oktober:
Japanische Märchen

Japanische Märchen zeigen unterschiedliche Sitten, Traditionen und Bräuche. Die Märchenerzählerin Ute Hommel lässt eine fremde Traumwelt voller Zauber entstehen mit Momoato, dem Pfirsichjungen, Juki-Onna, der Schneefrau, und vielen anderen geheimnisvollen Wesen.

INFO

Der Literatur-Treff findet am Dienstag, 7. Oktober um 17 Uhr im 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist wie immer frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MUSIKSCHULE DER STADT AALEN

Bandspion

Der Bandspion Aalen sucht noch junge Musikentdeckerinnen und -entdecker im Alter von sieben bis neun Jahren, die Lust haben, in die Welt der Bandmusik einzutauchen – auch ohne Vorerfahrung.

Das Bandspion-Konzept der Musikschule der Stadt Aalen richtet sich an Kinder ab etwa sieben Jahren und ermöglicht einen spielerischen Einstieg in die Musik. Gemeinsam probieren die Kinder typische Bandinstrumente wie Schlagzeug, Cajon, E-Bass, E-Gitarre, Keyboard, Klavier und Gesang aus. Sie lernen dabei nicht nur erste Spieltechniken, sondern auch, wie jedes Instrument in einer Band zusammenwirkt – mit Bezug auf Rock, Pop und Jazz.

„Unser Ziel ist es, Kindern einen unkomplizierten und freudvollen Zugang zur Musik zu eröffnen. Sie können sich ausprobieren, ihren eigenen Sound finden und gleichzeitig erleben, wie viel Spaß gemeinsames Musizieren macht“, sagt Chris Wegel als Leiter der Musikschule.

Neben dem Musizieren gehört auch das Notenlesen im Violin- und Bassschlüssel sowie der kreative Umgang mit Tablets für Sounddesign und Mischen zum Programm. So werden die Kinder früh an die moderne Musikpraxis herangeführt. Dank eines zentralen Mischpults mit Kopfhörern können sie in Ruhe üben, erhalten individuelle Rückmeldungen und können ihre Fortschritte direkt in der Gruppe umsetzen. Ab einem Alter von etwa zehn Jahren können die Kinder anschließend im BandLab Aalen ihre musikalische Reise forsetzen, dort in festen Bands gemeinsam auftreten und ihr Können weiterentwickeln. Der Bandspion Aalen freut sich auf neugierige Kinder, die Musik neu entdecken und gemeinsam die Bühne erobern wollen.

INFO

Mehr Infos zu den Angeboten der Musikschule der Stadt Aalen gibt es unter www.musikschule-aalen.de

GREMIUM WÄR ÜBER DEN SOMMER HINWEG AKTIV

Aalener Jugendgemeinderat



Mitglieder des Jugendgemeinderats bei der Besichtigung des zukünftigen Hirschbachbads.

Foto: Stadt Aalen

Während der Sommermonate war der Jugendgemeinderat Aalen nicht untätig und nutzte die sitzungsfreie Zeit, um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und neue Impulse für seine eigene Arbeit zu sammeln. Bei mehreren Vor-Ort-Terminen konnten die Mitglieder des Gremiums wertvolle Einblicke in politische Abläufe sowie kommunale Planungs- und Bauprojekte gewinnen und das bestehende Netzwerk erweitern.

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Winfried Mack besuchte der Jugendgemeinderat den Landtag in Stuttgart. Neben einer Führung durch das Gebäude erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit, mit dem Abgeordneten persönlich ins Gespräch zu kommen und sich über die Arbeit des Parlaments sowie aktuelle landespolitische Themen auszutauschen.

Einen Blick hinter die Kulissen bot der Besuch der Baustelle des Hirschbachbads. Vor Ort führte Peter Rotheisen, Leiter des Bäderbetriebs der Stadtwerke, die Gruppe über das Gelände und erläuterte den Stand der Bauarbeiten. Ein be-

sonderes Anliegen ist dem Jugendgemeinderat, dass die Erreichbarkeit des Bades mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad, insbesondere für Kinder und Jugendliche, gegeben ist.

Ein weiteres Ziel war das Gelände der künftigen Landesgartenschau in Ellwangen. Diese Besichtigung fand gemeinsam mit dem Ellwanger Jugendgemeinderat statt. Harald Steidle, Beauftragter für Marketing und Vertrieb, stellte dem Gremium die geplanten Maßnahmen vor und zeigte auf, wie das Projekt langfristig die Stadtentwicklung beeinflussen wird. Besonders interessiert haben sich die Mitglieder des Jugendgemeinderats für die entstehenden jugendrelevanten Plätze wie Skatepark, Calisthenics-Anlage und Basketballplatz.

Mit diesen Exkursionen setzt der Jugendgemeinderat ein Zeichen für kontinuierliches Engagement und politisches Interesse, auch außerhalb des regulären Sitzungsbetriebes. Die gesammelten Eindrücke sollen in die zukünftige Arbeit des Gremiums einfließen.

OFFIZIELLER STARTSCHUSS FÜR NEUE KINDERTAGESPFLEGE IN AALEN

„Glückskäfer“ im Hüttfeld



Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger (re.), die beiden Tagespflegepersonen Jessica Brack (5. v. l.) und Christina Lechel (6. v. re.), Gemeinde- und Ortschaftsratsmitglieder sowie Eltern mit Kindern der Kita bei der Eröffnung.

Foto: Stadt Aalen

Mit großer Freude wurde im September die Kita „Glückskäfer“ im Hüttfeld in Aalen offiziell eröffnet. Die Kita arbeitet im Zusammenschluss, genannt TapZ, und bietet zehn Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren. Die so genannten TapZ-Kitas stellen eine alternative Kinderbetreuungsform zur institutionellen Kinderbetreuung dar und setzen den Fokus bewusst auf eine familiäre Atmosphäre, die speziell auf die Bedürfnisse der Kleinsten zugeschnitten ist.

„Durch dieses Angebot kann die vielfältige Trägerlandschaft in Aalen weiter ausgebaut werden“, betonte Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger bei der Eröffnungsfeier.

In den vergangenen Monaten wurden die Räumlichkeiten im Aalener Stadtteil

Hüttfeld mit viel Engagement liebevoll und kindgerecht gestaltet, sodass die Kita Anfang Juni starten konnte und nun offiziell eröffnet wurde. Inzwischen haben sich sowohl die Kinder als auch das Team gut eingelebt. Durch den Hüttfelder Glückskäfer konnten zehn weitere Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen werden.

INFO

Interessierte Eltern können sich über das Elternportal Little Bird unter www.aalen.de/betreuungsplatzsuche über das Betreuungsangebot informieren und ihre Kinder für einen Betreuungsplatz anmelden.

Aktuell sind noch Plätze verfügbar.

ZUM START DER INTERKULTURELLEN WOCHEN

Interkulturelles Frühstück

Am Sonntag, 21. September fand von 10 bis 13 Uhr auf dem Rathausvorplatz das sechste Interkulturelle Frühstück statt. Oberbürgermeister Frederick Brüttung begrüßte rund 800 Besucherinnen und Besucher, die sich an internationalen Speisen und geselligem Beisammensein erfreuten.

Er dankte den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und den Vereinen für ihr Engagement beim interkulturellen Frühstück.

Zum sechsten Mal veranstaltete die Stadt Aalen das Interkulturelle Frühstück auf dem Rathausvorplatz als Auftaktveranstaltung für die interkulturellen Wochen.

Die drei interkulturellen Wochen stehen dieses Jahr unter dem Motto „In Verbindung“ und dauern bis Sonntag, 12. Oktober. Die 23 Veranstaltungen der interkulturellen Wochen fördern den Dialog, sensibilisieren für gegenseitigen Respekt und zeigen, wie leicht Menschen im Alltag miteinander in Verbindung treten können und wie gut das tun kann.

ZAHLREICHE VEREINE ENGAGIERT

13 Aalener Kulturvereine luden die Besucherinnen und Besucher ein, an den

ständen die selbstgemachten Gerichte ihrer Heimatländer kostenlos zu probieren. So konnte man andere Kulturen, Sprachen und Speisen kennenlernen. Gegen 13 Uhr wurde anschließend durch Oberbürgermeister Frederick Brüttung vor dem Rathaus der Aalener Kindertag eröffnet. Der fließende Übergang beider Veranstaltungen lief aufgrund des großen Engagements alle Beteiligten reibungslos.

INFO

Aktiv mit Ständen beteiligten sich folgende Vereine und Gemeinden: Aakademie e. V., Afghanischer Frauentreff, Afrikanischer Kulturverein e. V., Alevitischer Kulturverein e. V., DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Aalen e. V., Kulturclub Antakya-Aalen e. V., Kultuküche e. V., Lajna Imaillah (Ahmadiyya Muslim Jamaat), Muslimische Gemeinde e. V. (Fatih Moschee), Sri Lankischer Kulturverein Aalen, Tamilsche Schule, Türkischer Kultur- und Sportverein Aalen e. V., und UtopiAA n. e. V.

Informationen zu den interkulturellen Wochen sowie die Programm Broschüre gibt es unter: www.aalen.de/integration

EIN BUNTES FEST DES NACHBARSCHAFTLICHEN MITEINANDERS

Sommerfest Rötenberg

Am Samstag wurde im Treffpunkt Rötenberg gemeinsam mit dem Förderverein „Stadtteilarbeit Rötenberg e. V.“ bei spätsommerlichen Temperaturen ein Fest des Miteinanders gefeiert. Es waren perfekte Bedingungen für ein gemeinsames Nachbarschaftserlebnis.

Eröffnet wurde das Fest durch Bürgermeister Bernd Schwarzenbörger, der in seinem Grußwort die 50-jährige Historie des Treffpunkts Rötenberg und die vielfältigen Kooperationen im Quartier hervorhob, welche über die Jahre hinweg gewachsen sind. Besonders betonte er die enge Zusammenarbeit zwischen lokalen Einrichtungen und Vereinen, die den Quartierstreffpunkt zu einem lebendigen Mittelpunkt des Viertels machen. Im Anschluss begrüßte Sven Mielke, Einrichtungsleiter des Treffpunkts Rötenberg, die Gäste und stellte die Angebote des Hauses vor. Er bedankte sich bei den vielen Akteurinnen und Akteuren sowie Einrichtungen im Quartier für das große Engagement. Nur im gemeinsamen

Schulterschluss könnte Quartiersarbeit gestaltet werden, so Mielke.

BUNTES UND VIELFÄLTIGES PROGRAMM

Verschiedene Workshops und Aktivitäten, wie ein Jonglage- und ein Percussion-Workshop sowie Kinderschminnen, boten Spaß für die Gäste und gaben Einblicke in die pädagogische Arbeit des Treffpunkts Rötenberg. Ein weiteres Highlight waren die vom Stadtjugendring Aalen bereitgestellten Hüpfburgen, die bei Klein und Groß für strahlende Gesichter sorgten. Ein besonderer Höhepunkt war die Neuaufnahme des Rötenberg-Songs. Der Song wurde von Besucherinnen und Besuchern des Treffpunktes neu eingespielt und erstmalig beim Sommerfest vorgestellt. Kulinärisch wurden internationale Speisen vom Grill sowie Kuchen und Torten angeboten. Das Sommerfest war ein voller Erfolg und der Treffpunkt Rötenberg erwies sich als ein Ort der Begegnung für die Bürgerinnen und Bürger Aalens, an dem die Gemeinschaft und das Miteinander gelebt und gefeiert werden.

SCHRITTE SAMMELN IM GOLDENEN OKTOBER

Aalen läuft!

Bei der Mitmach-Aktion #allesgeht von Mittwoch, 1. Oktober bis Freitag, 31. Oktober zeigt Baden-Württemberg, wie viel Freude Zufußgehen machen kann. Auch die Stadt Aalen nimmt an der landesweiten Schritte-Challenge der Arbeitsgemeinschaft „Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg“ (AGFK-BW) teil.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit Familie, Freunden und Freunden oder Kolleginnen und Kollegen zu Teams zusammenzuschließen und möglichst

viele Schritte zu sammeln. Unternehmern können ihre Belegschaft als Team anmelden und gemeinsam aktiv werden. Die Erfassung der Schritte erfolgt dabei über die Smartphone-App „Team fit“, die in den gängigen

Download-Stores kostenlos erhältlich ist. Der „Goldene Oktober“ bietet hierfür die perfekte Gelegenheit: Bunt gefärbte Wälder, frische Luft und angenehme Temperaturen machen das Gehen zu einem besonderen Erlebnis. Jeder Schritt stärkt nicht nur Gesundheit und Wohlbefinden, sondern bringt auch Vorteile für die Gesellschaft: weniger Verkehr, saubere Luft und ein lebendiges Aalen.

INFO

Die Anmeldung und alle weiteren Infos gibt es unter www.allesgeht-bw.de. Die App „Team fit“ gibt es in allen gängigen Downloadstores oder unter dem QR-Code:



Hinweis zu öffentlichen Bekanntmachungen: Seit 1. November 2022 werden öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Aalen auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de/bekanntmachungen durchgeführt. Sondergesetzliche Regelungen sind hiervon ausgenommen und werden weiterhin im Amtsblatt „STADTINFO“ veröffentlicht.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 der Stadtwerke Aalen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH hat in ihrer Sitzung am 27.05.2025 den Jahresabschluss 2023 festgestellt. Hier nach beträgt die Bilanzsumme 244.944.832,29 €. Der Jahresverlust in Höhe von 1.474.496,85 € wird aus der Gewinnrücklage entnommen.

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 29.09.2025 bis 02.10.2025 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 314, ausgelegt. Wir bitten um vorherige Terminanmeldung unter: geschaeftsuehrung@sw-aalen.de bzw. unter Telefon 07361 952181. Für den Jahresabschluss 2023 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Aalen GmbH, Aalen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Aalen GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 so wie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Aalen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigelegte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigelegte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als

Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht
Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmensaktivität, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung

durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolosen Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

• erlangen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsysten und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundatzes der Fortführung der Unternehmensaktivität sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmensaktivität aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmensaktivität nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage

des Unternehmens.

• führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 S. 2 M

Prüfungsurteil

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 M

• Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 M

• Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigelegten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 M

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 M

• Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 M

• Stuttgart, den 28. Februar 2025
Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Daniel Deutsch
Wirtschaftsprüfer
Susanne Blaesi
Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 M

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 S. 2 M

• Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 S. 2 M

• Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen:

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 M

• ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 M

• Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 M

• Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 und § 3 Abs. 4 Satz 2 M

• Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

Stuttgart, den 28. Februar 2025
Baker Tilly GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Daniel Deutsch
Wirtschaftsprüfer
Susanne Blaesi
Wirtschaftsprüferin